

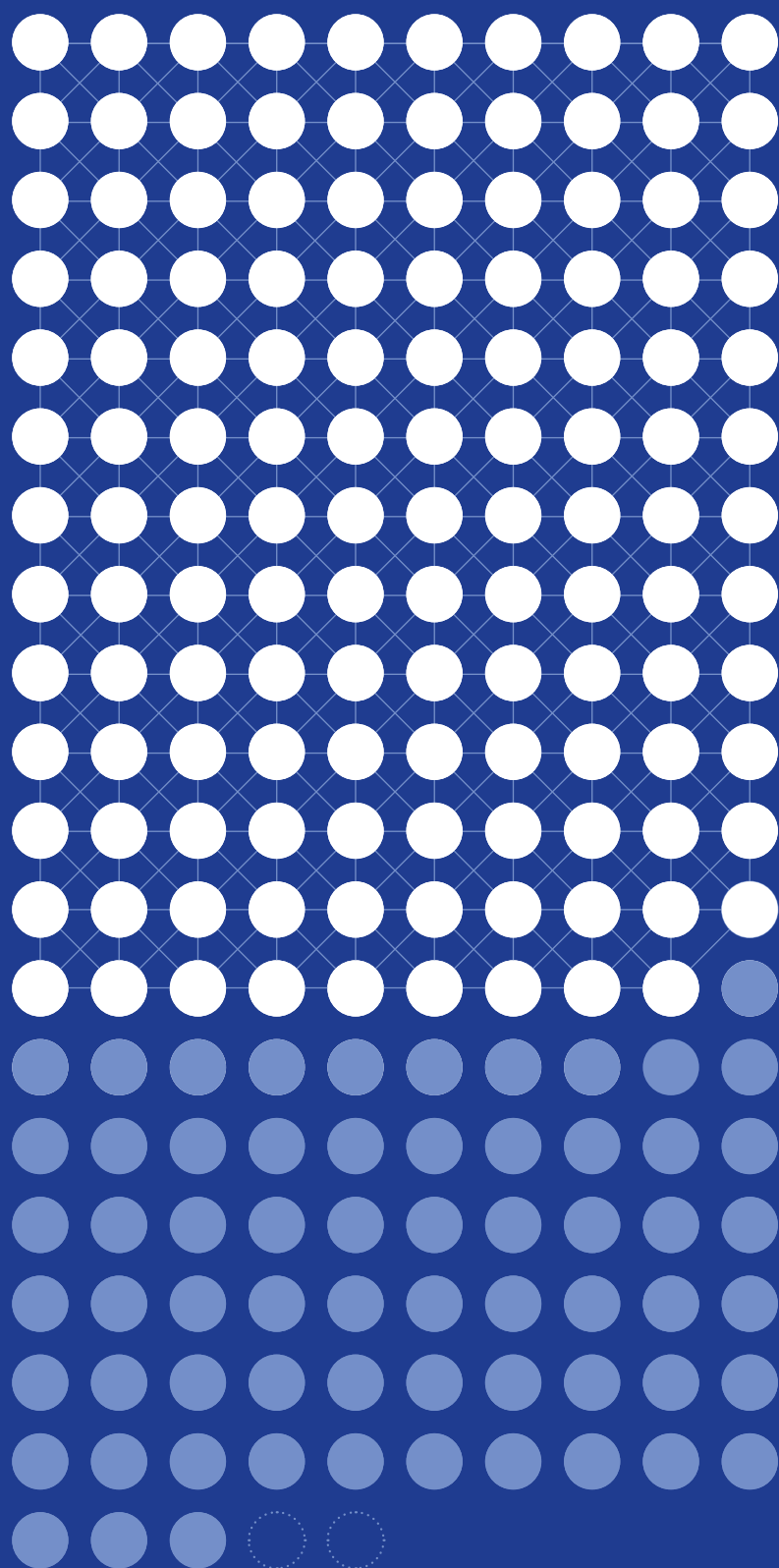
# ICOM Deutschland

## Unsere Ziele und Aktivitäten

ICOM international  
council  
of museums  
Deutschland

# 129

Länder umfasst  
das internationale  
Netzwerk von ICOM



Diese Grafik zeigt die 193 Mitgliedstaaten der UN als Punkte. Zwei zusätzliche Punkte repräsentieren Palästina und den Vatikan, deren Status als Beobachterstaaten noch offen ist.

Quelle: [un.org/en/about-us/member-states](https://un.org/en/about-us/member-states)

ICOM Deutschland

# Ein weltweites Netzwerk für Museen

Der Internationale Museumsrat ICOM (International Council of Museums) ist eine internationale nichtstaatliche Organisation von Museen und Museumsfachleuten, die sich für die Erforschung, Bewahrung, Pflege und Vermittlung des materiellen und immateriellen Kulturerbes einsetzt. ICOM wurde 1946 in Zusammenarbeit mit der UNESCO gegründet. Mit über 57.000 Mitgliedern in 129 Ländern, sowie durch seine anerkannten Ethischen Richtlinien (Code of Ethics for Museums) und die offizielle Museumsdefinition bildet der Verband die Grundlage für die professionelle Arbeit von Museen weltweit.

ICOM ist ein engagiertes, weltweit agierendes Netzwerk, das eng an der Seite der nationalen Museen steht. Ein wichtiges Anliegen ist der Austausch von Wissen und Erfahrungen in den mehr als 34 internationalen Komitees von ICOM, den 8 regionalen Allianzen und den 22 affilierten Organisationen.

ICOM Deutschland ist mit mehr als 7.600 Mitgliedern<sup>1</sup> das größte Nationalkomitee von ICOM und bundesweit die größte Organisation für Museen und Museumsfachleute. Wie der Weltverband unterstützt ICOM Deutschland seit 1953 den gesellschaftlichen Auftrag der Museen und engagiert sich für die Aufgaben und Ziele von ICOM.

Mit seiner kulturpolitischen Relevanz setzt ICOM Deutschland sich für eine nachhaltige Entwicklung der Museen ein und möchte dazu beitragen, dass Museen noch stärker zu inklusiven Orten des Wohlbefindens, der Partizipation und der Inspiration werden. Das Netzwerk der ICOM Deutschland Young Professionals ist dabei ein wichtiger Partner.



Leitlinien von  
ICOM Deutschland

<sup>1</sup> Stand: August 2024

# ICOM Museumsdefinition

**Ein Museum ist eine nicht gewinnorientierte, dauerhafte Institution im Dienst der Gesellschaft, die materielles und immaterielles Erbe erforscht, sammelt, bewahrt, interpretiert und ausstellt. Öffentlich zugänglich, barrierefrei und inklusiv, fördern Museen Diversität und Nachhaltigkeit. Sie arbeiten und kommunizieren ethisch, professionell und partizipativ mit Communities. Museen ermöglichen vielfältige Erfahrungen hinsichtlich Bildung, Freude, Reflexion und Wissensaustausch.**





# Unsere Aktivitäten

**Beraten. Vernetzen. Gestalten.**

Wir engagieren uns aktiv für den Ausbau des weltweiten Netzwerks von Museen und Museumsprofessionals. Durch kollegiale Beratung in allen Museumsfragen und die Zusammenarbeit mit politischen Akteur:innen leisten wir wertvolle Analysen und Stellungnahmen, um die Interessen der Museumslandschaft zu vertreten.

Ein wichtiges Anliegen unseres Verbandes und seiner Gremien ist es, die bedeutende gesellschaftliche Rolle von Museen sichtbar zu machen und zu stärken. ICOM Deutschland ist in Organisationen wie der Deutschen UNESCO-Kommission und dem Deutschen Kulturrat vertreten.

Aktuelle Themen wie Fragen zur Dekolonisierung und Provenienzforschung, zur Museumsdefinition, zu ethischen Richtlinien und zu Standards innerhalb der Museen werden auf nationaler, wie internationaler Ebene diskutiert und bieten unseren Mitgliedern wertvolle Orientierung.

Einen besonderen Schwerpunkt in der Verbandsarbeit von ICOM Deutschland bildet die Nachwuchsförderung. Seit 2019 gehört dazu die Unterstützung des ICOM Young Professional Netzwerks, einem transdisziplinären Zusammenschluss von Studierenden und Promovierenden museumsnaher Studiengänge, sowie Volontär:innen und Berufseinsteiger:innen. Neben selbstorganisierten Veranstaltungen verfügen die Young Professionals über eine dynamische Organisationsstruktur, die es dem Netzwerk erlaubt, in viele Richtungen zu agieren.

Die Förderung von Forschung und Weiterbildung ist ein weiterer wesentlicher Bestandteil unseres breiten Aufgabenspektrums. ICOM Deutschland organisiert Fachtagungen und veröffentlicht relevante Publikationen, um den Austausch von Wissen und bewährten Praktiken zu unterstützen. Darüber hinaus initiieren und begleiten wir internationale Kooperationsprojekte, um den interkulturellen Dialog zu vertiefen.



# Unsere Themen – Für eine zukunftsorientierte Museumsarbeit

## Globale Standards verankern

Wir setzen uns dafür ein, die Akzeptanz der Ethischen Richtlinien für Museen von ICOM zu erhöhen und diese in der Museumspraxis nachhaltig zu verankern.

## Schutz von Kulturgütern

Durch effektives Sammlungs- und Risikomanagement sowie die Verbreitung der Roten Listen gefährdeter Kulturgüter tragen wir aktiv zum Schutz unseres kulturellen Erbes bei.

## Bildung für nachhaltige Entwicklung

Wir fördern die Museumsarbeit als Bildungsarbeit, um Wissen zu vermitteln, das zur Gestaltung einer lebenswerten Welt beiträgt.

## Internationaler Museumstag

Mit dem Internationalen Museumstag unterstreichen wir die Bedeutung der Museen weltweit und rücken ihre Rolle in der Gesellschaft ins Rampenlicht.

## Erhalt kultureller Vielfalt

Wir setzen uns für den Erhalt kultureller Vielfalt ein und entwickeln die enge Verbindung zwischen materiellem und immateriellem Kulturerbe weiter.



# 3 Fragen an Dr. Felicia Sternfeld

## Präsidentin ICOM Deutschland

### Welche Ziele verfolgen Sie für ICOM Deutschland und wie möchten Sie diese erreichen?

Unsere Bestrebungen für ICOM Deutschland basieren auf den Leitlinien, die wir uns als Vorstand gegeben haben und fokussieren den Ausbau des internationalen Austauschs, die nachhaltige Entwicklung von Museen und die gezielte Unterstützung der nächsten Generation von Museumsexpert:innen. Und wir möchten Museen dabei unterstützen, als Orte der Partizipation, des Wohlbefindens und der Inspiration zu agieren – ganz im Sinne der neuen Museumsdefinition.

Mit einer transparenten und fairen Kommunikation sowie der systematischen Weiterentwicklung unserer Netzwerkarbeit und unserer Organisation streben wir danach, ICOM Deutschland als treibende Kraft für eine nachhaltige, innovative und globale Museumsarbeit weiter zu etablieren und unsere Ziele zu erreichen.

### Was sind Ihrer Meinung nach die größten Herausforderungen in der Museumslandschaft aktuell?

Die Museumslandschaft steht aktuell vor diversen strukturellen und inhaltlichen Herausforderungen. Eine der drängendsten Fragen ist die nachhaltige Entwicklung: Museen müssen umweltfreundlicher werden, ohne ihre Bildungs- und Bewahrungsfunktion zu gefährden.

Ein weiteres zentrales Thema ist die Digitalisierung: Museen arbeiten daran, ihre Sammlungen online verfügbar zu machen, um ein breiteres Publikum zu erreichen und den Zugang zum kulturellen Erbe zu erleichtern. Dies erfordert technologische Innovationen und neue Vermittlungsstrategien.

Auch gesellschaftliche Relevanz und Inklusion gewinnen an Bedeutung. Museen müssen sich daher stärker mit Diversität, Gleichberechtigung und Barrierefreiheit auseinandersetzen, um marginalisierte Perspektiven einzubeziehen.

Zuletzt bleibt die Frage der Finanzierung: Museen benötigen Wege, um wirtschaftlich stabil zu bleiben, ohne ihre kulturelle Unabhängigkeit zu gefährden.

### Wie wichtig ist die internationale Zusammenarbeit innerhalb von ICOM für die Entwicklung und den Austausch von Best Practices in der Museumsarbeit?

Die internationale Zusammenarbeit innerhalb von ICOM ist von zentraler Bedeutung für die Entwicklung und den Austausch in der Museumsarbeit. In einer zunehmend vernetzten und globalisierten Welt stehen Museen vor ähnlichen Herausforderungen, egal wo sie sind. ICOM bietet als globales Netzwerk eine einzigartige Plattform, auf der Museen voneinander lernen, innovative Ansätze teilen und Lösungen für gemeinsame Probleme entwickeln können.

Der Wissenstransfer ermöglicht es, bewährte Strategien schneller zu implementieren und Museen weltweit widerstandsfähiger und zukunftsfähiger zu machen.

Besonders wertvoll ist die internationale Zusammenarbeit auch in Krisenzeiten, wie etwa bei Naturkatastrophen oder geopolitischen Konflikten, in denen der Schutz von Kulturgütern oft bedroht ist. Hier zeigt sich, dass der gemeinsame Einsatz und die Solidarität der internationalen Museumswelt entscheidend dazu beitragen können, Kulturerbe zu bewahren und den Wissensaustausch zu fördern.



# Ethische Richtlinien für Museen

Der ICOM Code of Ethics for Museums / Die Ethischen Richtlinien für Museen von ICOM wurden vom Internationalen Museumsrat (ICOM) erarbeitet. Sie bilden die Grundlage der professionellen Arbeit von Museen und Museumsfachleuten. Sie enthalten die Berufsethik für Museen, auf die in den ICOM-Statuten Bezug genommen wird, und spiegeln die Prinzipien wider, die in der internationalen Museumswelt allgemein anerkannt sind.

Die Ethischen Richtlinien für Museen von ICOM stellen einen Mindeststandard für Museen dar und präsentieren insgesamt acht übergeordnete Prinzipien, die durch Verhaltensrichtlinien innerhalb der beruflichen Praxis ergänzt werden.

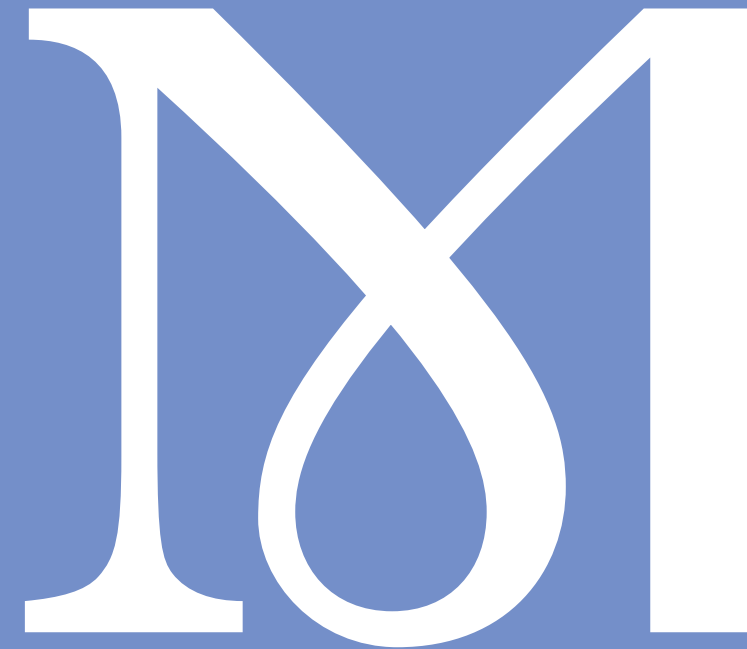
Um die Ethischen Richtlinien für Museen von ICOM als berufsethisches Standardwerk in Zeiten starker gesellschaftlicher Veränderungen weltweit zukunftstauglich zu machen, hat ICOM im Jahr 2021 beschlossen, die aktuell gültige Fassung zu überarbeiten.



Kostenfreier Download  
der offiziellen deutschen  
Fassung (2010)



Kostenfreier Download  
der englischen Fassung



ICOM Code of  
**ETHICS**  
for Museums

# Zusammenarbeit mit Partner:innen

ICOM Deutschland hat einen hohen Stellenwert in der Kulturpolitik und leistet einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Kulturlandschaft. Unsere politische Sichtbarkeit nutzen wir, um die gesellschaftliche Relevanz der Museen zu stärken; deshalb arbeiten wir mit verschiedenen Organisationen und Institutionen eng und kollegial zusammen.

Als Mitglied der Sektion „Deutscher Kunstrat“ des Deutschen Kulturrats, der Deutschen UNESCO-Kommission sowie von NEMO (Network of European Museum Organisations) trägt ICOM Deutschland zur Stärkung und Weiterentwicklung der Museumslandschaft bei. Darüber hinaus arbeiten wir mit bedeutenden kulturellen Institutionen und Verbänden zusammen, wie dem Deutschen Museumsbund und anderen relevanten Organisationen im Kulturbereich.

Das ICOM Netzwerk der Young Professionals setzt sich für die Vernetzung von jungen Museumskolleg:innen aus verschiedenen Ländern ein und bietet eine Plattform für den Austausch von Ideen, Erfahrungen und Kenntnissen. Die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Young Professionals ist etablierter Teil der Vorstandsarbeit von ICOM Deutschland und findet einen Ausdruck in regelmäßigen Kooperationen.

Die Arbeit von ICOM Deutschland wird durch die Förderung der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie durch Partner:innen und Sponsor:innen unterstützt.

Foto: Nicolae Bühringer, 18. Internationales Bodensee-Symposium 2024





# Unsere Veranstaltungen

ICOM Deutschland setzt sich für die Zusammenarbeit und Weiterentwicklung im Museumssektor ein. Durch eine Vielzahl an Veranstaltungen fördern wir den Wissensaustausch und schaffen Raum für Dialog und Vernetzung.

## ICOM Mondays

Unsere regelmäßige Online-Veranstaltungsreihe greift aktuelle Fragen der Museumswelt auf und lädt zum binationalen Dialog mit Vertreter:innen anderer ICOM-Nationalkomitees.

## ICOM Jahrestagungen

Auf unseren Fachtagungen treffen sich Museumsprofessionals, um innovative Ansätze und Best Practices zu diskutieren und auszutauschen.

## Internationales Bodensee-Symposium

Die alle drei Jahre stattfindende Fachtagung von ICOM Deutschland, ICOM Österreich und ICOM Schweiz bietet eine einzigartige Plattform für den Austausch bewährter Methoden sowie die Diskussion aktueller Herausforderungen im Museumswesen.

## Internationaler Museumstag

Ein globaler Aktionstag, der seit 1978 die Bedeutung von Museen in der Gesellschaft betont. Jedes Jahr am 18. Mai steht er unter einem wechselnden Motto, das die Vielfalt der Museen und aktuelle Themen widerspiegelt.

# Globale Perspektiven

Auf internationaler Ebene ist ICOM Deutschland ein geschätzter Partner für Austausch, Kooperationen, Gremienarbeit und Projekte. Wir engagieren uns in internationalen Netzwerken wie dem ICOM-Weltverband. Globale Perspektiven abzubilden und internationale Zusammenarbeit sind für uns selbstverständlich. ICOM agiert als internationale Vernetzungsplattform für den Wissenstransfer, die wir nicht nur aktiv nutzen, sondern auch proaktiv weiterentwickeln.

Darüber hinaus fördern wir den Austausch von Fachkräften im Museumsbereich durch Programme und Initiativen, die den interkulturellen Dialog stärken. Unsere Mitarbeit in verschiedenen internationalen Projekten trägt dazu bei, Best Practices zu teilen und innovative Ansätze für die gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen im Museumssektor zu entwickeln.

Diverse Mitglieder von ICOM Deutschland engagieren sich in einer Vielzahl von Internationalen Komitees, regionalen Allianzen und affilierten Organisationen und bringen sich dadurch in das Museumsnetzwerk ein.

## Engagement in Internationalen Komitees

.....  
**57.208** ICOM-Mitglieder  
International

.....  
**Anzahl der  
internationalen  
Komitees:** **34**

.....  
Anzahl der ICOM-Mitglieder, die auch Mitglied  
in einem internationalen Komitee sind:

**26.405 ≈ 46%**

**47**

Anzahl der Mitglieder von ICOM  
Deutschland, die offizielle Positionen  
bei ICOM innehaben



# Unsere Struktur

ICOM Deutschland wird von einem Vorstand geleitet und hat eine Geschäftsstelle mit Sitz in Berlin. Der Vorstand besteht aus verschiedenen Mitgliedern, die unterschiedliche Fachrichtungen und Erfahrungen im Museumsbereich vertreten. Der für die Amtsperiode 2023 bis 2025 gewählte Vorstand setzt sich aus der Präsidentin sowie 6 weiteren Vorstandsmitgliedern zusammen.

Die Satzung von ICOM Deutschland legt die Rahmenbedingungen für die Organisation und die Mitgliedschaft fest und definiert die Aufgaben und Verantwortlichkeiten des Vorstands und der Geschäftsführung. Sie dient als Leitfaden für unser Handeln und fördert Transparenz sowie Nachvollziehbarkeit in unseren Entscheidungsprozessen.



Foto: Helena Morgenstern

**Dr. Felicia Sternfeld**  
Präsidentin

Europäisches  
Hanseumuseum Lübeck



**Dr. Alina Gromova**  
Vizepräsidentin

Stiftung Neue Synagoge Berlin  
Centrum Judaicum



Foto: Silke Wawro

**Prof. Dr. Joachim Baur**  
Vorstand

Die Exponauten Berlin  
TU Dortmund



Foto: Ute Strass

**Dominik Busch**  
Vorstand

Staatliche Kunsthalle  
Baden-Baden



**Dr. Claudia Emmert**  
Vorstand

Zeppelin Museum  
Friedrichshafen



Foto: Andrea Preysing

**Suy Lan Hopmann**  
Vorstand

Stiftung Stadtmuseum  
Berlin



**Dr. Gülşah Stapel**  
Vorstand

Stiftung  
Berliner Mauer



Foto: Klaus Seidt

**Anastasia Ziegler**  
Geschäftsführerin



Foto: Esther DG, Alte Nationalgalerie Berlin



# Werden Sie Teil der ICOM Museums-gemeinschaft!

## ● Internationale Vernetzung

Als Mitglied von ICOM sind Sie Teil einer dynamischen internationalen Gemeinschaft von Museen und Museumsfachleuten, die in 127 Nationalkomitees und 34 internationalen Komitees organisiert sind - quer durch alle Fachgebiete.

## ● Zugang zu Ressourcen

Profitieren Sie von der Teilnahme an internationalen Projekten und dem Zugang zu wertvollen Ressourcen, die Ihre Arbeit bereichern. Dazu gehören unter anderem die umfassende Datenbank mit ICOM-Publikationen sowie Weiterbildungsmöglichkeiten.

## ● ICOM-Card

Erhalten Sie ermäßigten oder freien Eintritt in vielen Museen weltweit mit Ihrer ICOM-Card.

## ● Mitgestaltung der Zukunft

In einer Zeit des Wandels haben Sie die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung von Standards, wie den weltweit anerkannten Ethischen Richtlinien für Museen, mitzuwirken und die Zukunft der Museen aktiv mitzugestalten.

## ● Reisekostenzuschüsse

Als Mitglied können Sie Reisekostenzuschüsse für die Teilnahme an ICOM-Tagungen beantragen.

## ● Sichtbarkeit und Expertise

Auf Tagungen und in Publikationen können Sie Ihr Wissen sichtbar machen, Ihr persönliches Netzwerk erweitern und Ihre beruflichen Ziele verfolgen.

## ● Mitglieder-versammlung

Einmal im Jahr findet eine Mitgliederversammlung für alle Mitglieder von ICOM Deutschland statt, um den Austausch zu fördern und gemeinsame Ziele zu definieren.

## ● Teilnahme an Fachtagungen

Nehmen Sie an ICOM-Konferenzen, Jahres- und Fachtagungen weltweit teil und erhalten Ermäßigungen bei Partner:innen-Veranstaltungen.

# Drei Kategorien der Mitgliedschaft

Ob als individuelles, institutionelles oder förderndes Mitglied – die ICOM-Mitgliedschaft bietet eine Reihe von Vorteilen für die berufliche Entwicklung und ist ein Beitrag zur Zukunft der internationalen Museumsgemeinschaft. Wenn Sie im Museumsbereich tätig sind oder Ihr Museum als eine von ICOM anerkannte Institution gilt und die Ethischen Richtlinien für Museen von ICOM respektiert, laden wir Sie herzlich ein, Mitglied bei ICOM Deutschland zu werden!

01

Individuelles  
Mitglied

Diese Kategorie richtet sich an Personen, die im Museumsbereich tätig sind: Dazu zählen sowohl voll- als auch teilzeitbeschäftigte Museumsmitarbeiter:innen sowie selbstständige Fachkräfte in museologischen Berufen, sofern ihre Arbeit den ethischen Richtlinien von ICOM entspricht. Auch Rentner:innen oder Beamte im Ruhestand, die unmittelbar vor ihrem Ausscheiden mindestens fünf Jahre in einem Museumsberuf beschäftigt waren, können Mitglied werden.

Studierende relevanter Direktstudiengänge an deutschen Hochschulen sind ebenfalls willkommen, wenn ihr Studium auf mindestens eine der in den ICOM-Statuten definierten Kernaufgaben eines Museums ausgerichtet ist. Darüber hinaus haben wissenschaftliche Volontär:innen und Personen mit einem mindestens zweijährigen Stipendium oder Arbeitsvertrag als Studentische Hilfskraft bzw. Wissenschaftliche Hilfskraft in einem Museum, die Möglichkeiten auf eine Mitgliedschaft.

Institutionelles  
Mitglied

Diese Kategorie steht Museen, vergleichbaren Institutionen, Museumsämtern und Museumsverbänden sowie Institutionen offen, die auf Museen bezogene Forschung, Wissenschaft oder Ausbildung betreiben.

02

Förderndes  
Mitglied

Diese Kategorie richtet sich an Personen oder Institutionen, die aufgrund ihres Interesses am Museumswesen und an der internationalen Zusammenarbeit von Museen ICOM und seine Ziele unterstützen möchten. Fördernde Mitglieder haben kein Stimmrecht.

03

Mitglied  
werden



Die Bedingungen für eine ICOM-Mitgliedschaft und weitere Informationen finden Sie unter [www.icom-deutschland.de](http://www.icom-deutschland.de)



# Vielfältige Publikationen für den Museumsbereich

ICOM Deutschland bietet wertvolle Informationen und Ressourcen an und veröffentlicht Tagungsbände, Leitfäden, Handreichungen, Arbeitshilfen sowie das Verbandsmagazin "Mitteilungen". Ein wichtiger Bestandteil unserer Publikationen ist die Schriftenreihe "Beiträge zur Museologie", die seit 2019 erscheint. Neben der gedruckten Ausgabe stellen wir diese Reihe vor allem als Online-Version per Open Access über [arthistoricum.net](https://arthistoricum.net) zur Verfügung.

In Zusammenarbeit mit Partner:innen führen wir Umfragen durch, um aktuelle Themen im Museumsbereich zu beleuchten. Im Jahr 2024 haben wir in Kooperation mit [destinetCHANGE](https://www.destinetchange.com) eine Studie zur Mitarbeitendenzufriedenheit im Museum durchgeführt.

Eine umfassende Übersicht unserer herausgegebenen Publikationen finden Sie auf unserer Homepage unter <https://icom-deutschland.de/de/publikationen.html>. Alle Printpublikationen können bequem über unsere Geschäftsstelle bestellt werden. Kontaktieren Sie uns gerne unter [icom@icom-deutschland.de](mailto:icom@icom-deutschland.de).



Unsere  
Publikationen



Anmeldung  
zum Newsletter  
von ICOM Deutschland





# BUDGETFREUNDLICHE INSZENIERUNG VON KUNST UND KULTUR

Smarte Beleuchtungslösungen für die optimale Präsentation der Exponate in Museen, Ausstellungen und Galerien.

**DIMMBARE ZOOMSTRAHLER**  
Classic FOCUS SERIE /S/

**DIMMBARE ZOOMSTRAHLER**  
Design FOCUS SERIE /A/

**DIMMBARE KONTURENSTRAHLER**  
FOCUS SERIE /F/

**DIMMBARE FLÄCHENSTRAHLER**  
FOCUS SERIE /Q/

**Maximale Flexibilität durch Zoom- und Dimmfunktion im Standard // Top Planungsservice und Support durch unsere Experten // Bis zu 15 Jahre Sorglos-Garantie // Beste Lichtqualität – geprüft durch das Rathgen-Forschungslabor // Sozial engagiert durch Montage im Inklusionsunternehmen**

↑ Sonderausstellung: Choose your Player: LuYang, NetiNeti Arcade, Commissioned and produced by Zabłudowicz Collectione // zeppelin-museum.de // Foto: Markus Tretter  
Powered by CREATE LIGHT: FOCUS S112 // FOCUS S120 // FOCUS F120



# go~mus

Der Maßstab für  
Besucher\*innenmanagement

- Tickets & Jahreskarten **verkaufen** ✓
- Gruppen & Events **verwalten** ✓
- Räume **belegen** ✓
- Guides **disponieren** ✓
- Kassensysteme **anbinden** ✓
- Besucher\*innenströme **steuern** ✓
- Angebote im Online-Shop **anbieten** ✓

### Für einzelne Museen



EDWIN SCHARFF MUSEUM



FREILICHTMUSEUM  
NEUHAUSEN OB ECK



KUNSTHALLE MANNHEIM



MUSEUM BARBERINI  
POTSDAM



KLASSIK STIFTUNG  
WEIMAR



LANDSCHAFTSVERBAND  
RHEINLAND

### Für große Museen & kleine Verbände



SCHLOSS MOYLAND



VILLA HÜGEL IN ESSEN



MUSEUM FÜR  
NATURKUNDE BERLIN



STIFTUNG BERLINER  
MAUER



MUSEUMSDIENST  
HAMBURG



STAATLICHE MUSEEN ZU  
BERLIN

### Für große Verbände & Museumsdienste



gomus.de

**Optimieren Sie Ihr Besucher\*innenmanagement für Ihr Museum -  
Kontaktieren Sie uns für eine persönliche Präsentation.**

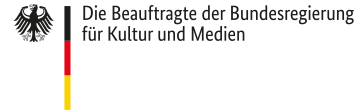


# Impressum



Herausgegeben von ICOM Deutschland e.V.  
Schönhauser Allee 163, 10435 Berlin,  
T: +49 30 69504525,  
Email: [icom@icom-deutschland.de](mailto:icom@icom-deutschland.de),  
[www.icom-deutschland.de](http://www.icom-deutschland.de)

Gefördert von



Gestaltung: [hatch-berlin.de](http://hatch-berlin.de)  
Druck: Druckerei Lochmann  
gedruckt auf FSC®-zertifiziertem Papier

© ICOM Deutschland, Oktober 2024

## KULDIG AppCreator

Digitale Besuchererlebnisse  
gemeinsam gestalten.



Erweitern Sie Ihr Besuchererlebnis  
um mehr als einen Multimediaguide  
mit dem **KULDIG AppCreator**.

**NEU:** Das Rallye-Modul ist für alle Kunden  
von **KULDIG** in der Basisversion des  
AppCreator verfügbar!

**DIE KOSTENLOSE KULDIG AppCreator DEMOVERSION  
UNVERBINDLICH TESTEN: Gehen Sie auf [www.kuldig.de](http://www.kuldig.de)**



**Museen  
haben keine  
Grenzen.  
Museen sind  
vernetzt.**